

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 33.

Dresden, am 8. Januar

1878.

#### Dreihunddreißigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Januar 1878.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 184—187. — Entschuldigungen. —  
Allgemeine Vorberathung über den Antrag der Abgg.  
Ackermann und von Ehrenstein, die derzeitigen Gerichts-  
ämter betr. (Antrag, s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte  
d. II. K. 1. Bd. Nr. 72.) — Schlußberathung über münd-  
liche Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation,  
4 Petitionen des Lackfabrikanten Diez in Leipzig und zwar:  
Berathungen der städtischen Collegien, Bezahlung der Taxen  
für expropriirte Gegenstände, Kostenabforderung in Expro-  
priationsjachen und Entschädigungen für Gewerbestörungen  
bei Expropriationen betr. (Antrag der Beschwerde, zc.  
Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte d. II. K. 1. Bd.  
Nr. 75.) — Feststellung der Tagesordnung für die nächste  
Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung Vormit-  
tags 10 Uhr in Gegenwart der Herren Staatsminister  
Abeken, Freiherrn von Könnert und Dr. von  
Gerber, der Herren königl. Commissare Geh. Justiz-  
rath Hedrich, Geh. Hofrath Dr. Rossmann und  
Geh. Regierungsrath von Charpentier, sowie in  
Anwesenheit von 71 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.  
Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 184.) Ständische Schrift auf das königl.  
Decret Nr. 9, Abänderung des Gesetzes über Ablösungen  
und Gemeinheitstheilungen betr.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 4.)

Präsident Haberkorn: Die ständische Schrift  
liegt die geschäftsordnungsmäßige Frist lang aus.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 185.) Antrag der Abgg. Päßler und Genossen,  
die Einstellung eines Postulats für niedere landwirth-  
schaftliche Schulen betr.

Präsident Haberkorn: Im Sinne der Herren  
Antragsteller liegt es, den Antrag ohne Weiteres der  
Finanzdeputation zu überweisen. Beschließt dies die  
Kammer? — Einstimmig: Ja.

(Nr. 186.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom  
3. Januar 1873, betreffend deren Berathung über die  
Petition des Rechtsanwalts Dr. Bertling in Großschönau,  
Uebelstände zc. beim dasigen Gerichtsamtgebäude betr.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation  
zur Abfassung der ständischen Schrift.

(Nr. 187.) Desgleichen von demselben Tage, be-  
treffend deren Berathung über die Petitionen des Stadt-  
raths zu Markneukirchen um Errichtung eines Amts-  
gerichts, des Stadtraths zu Wittweida um Errichtung  
eines Landgerichts zc. und der städtischen Collegien zu  
Annaberg um Errichtung eines Landgerichts daselbst.

Präsident Haberkorn: An dieselbe Deputation  
zu gleichem Zweck.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt  
wegen bringender Abhaltung die Herren Abgg. Köfert  
und May.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum  
ersten Gegenstand: „Allgemeine Vorberathung  
über den Antrag der Abgg. Ackermann und  
von Ehrenstein, die derzeitigen Gerichts-  
ämter betreffend.“

(Antrag, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. II. K. 1. Bd. Nr. 72.)

Herr Abg. von Ehrenstein!

Abg. von Ehrenstein: Meine Herren! Als  
wir vor circa drei Monaten uns anschickten, in die Be-  
rathung über das Justizbudget einzutreten, da gelangte  
aus dem Justizministerium an die Zweite Kammer eine  
Mittheilung, laut welcher die Einziehung von nicht  
weniger als 16 Gerichtsbehörden des Landes theils in